

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2017

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)
Drucksache 19/5237**

Inhalt des Antrags: **Energie sparen und Phosphat zurückgewinnen**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Buchungskreis: 2595
Förderproduktnummer 38
lt. Leistungsplan
Bezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere
Wasser- und Klimaschutz

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2018:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	37.800,0	+26.000,0	63.800,0
Produktabgeltung	37.800,0	+26.000,0	63.800,0

	von	um	auf
Leistungsplan 2019:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	37.600,0	+20.000,0	57.600,0
Produktabgeltung	37.600,0	+20.000,0	57.600,0

	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2018:			
Beträge in EUR			
Verpflichtungsermächtigungen zu Titel			
Verpflichtungsermächtigungen 2019	10.000.000	+500.000	10.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2020	12.000.000	+ 3.500.000	15.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2021	11.000.000	+3.500.000	14.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2022ff	0	+3.500.000	3.500.000
Gesamtverpflichtung	33.000.000	+ 11.000.000	44.000.000

	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2019:			
Beträge in EUR			
Verpflichtungsermächtigungen zu Titel			
Verpflichtungsermächtigungen 2020	10.000.000	+3.500.000	13.500.000

Verpflichtungsermächtigungen 2021	12.000.000	+3.500.000	15.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2022	11.000.000	+3.500.000	14.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023ff	0	+3.000.000	3.000.000
Gesamtverpflichtung	33.000.000	+13.500.000	46.500.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Wir wollen die energetische Optimierung der kommunalen Klärwerke in Hessen mit 46 Mio. Euro anschieben. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung und energetischer Optimierung der Infrastruktur einzusetzen.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende

Janine Wissler